

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , 40000 M.,  $\frac{1}{4}$  20000 M.,  $\frac{1}{8}$  10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder  $\frac{1}{2}$  Seite 65000 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 33000 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 17000 M. Nichtmitglieder  $\frac{1}{2}$  S. 130000 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 66000 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 34000 M. Auf alle Preise 400% Zuschlag.

Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. **Belage:** Welcher Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatteumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 143.

Leipzig, Freitag den 22. Juni 1923.

90. Jahrgang.



Kerenski



Lenin



Trotski



Tschitscherin

Der russische Revolutionsolymp wird durch brennend scharfe Panoramagläser gesehen

Ⓩ

Dr. Oskar Blum

## Russische Köpfe

Kerenski \* Plechanow \* Martow \* Tschernow \* Sawinkow-Ropschin  
 Lenin \* Trotski \* Radek \* Lunatscharski \* Dzerschinski  
 Tschitscherin \* Sinowjew \* Kamenev

Mit 9 Porträtwiedergaben in Doppelton-Autothypie-Druck. Circa 9 Bogen. Geschmackvoller, mehrfarbiger Halbleinenband. Gz. 9.—, Schweiz 7.50 Fr. Schlüsselzahl des B.-V.

Oskar Blum, einer der bekanntesten und bedeutendsten Kenner Rußlands, seiner Verhältnisse und seiner Menschen, ist Publizist von Rang, dessen aphoristisch zugespitzten Essays man es anmerkt, daß sie nicht so sehr Schreibarbeit sind als vielmehr Improvisationen während lebhafter Debatten und eine Kette blighafter Bonmots am Rednerpult. Das gilt freilich zunächst für jene reizvollen Kabinettstücke, in denen er die großen und kleinen Götter der Revolution von Kerenski über Trotski, Lenin, Radek bis zu den Tschitscherin und Kamenev beschwört, weniger aber von der großartig instruktiven Einleitung des Buches, die sich als eine mustergültige, wissenschaftliche und doch allgemein verständliche Arbeit repräsentiert, durch die der volle Genuß seiner Porträts dem Laien erst vermittelt wird. Blums politisches Rußland-Album besitzt seinesgleichen nicht in der deutschen Literatur. Es ist bei großzügiger Beherrschung des sachlichen Materials ein Meisterwerk psychologischer Detailmalerei und ein Wunder an Einfühlung gleichermaßen, diktiert von einem beinahe slawischen Temperament, das politische Schöpfungsakte noch einmal vollführt, wie von einem Bühnen und kritischen Intellekt, mit dessen Hilfe Blum weiteste historische Zusammenhänge übersieht und Bilanzen zieht, deren Richtigkeit eine spätere Epoche in ihrem ganzen Umfange erkennen wird.



Franz Schneider Verlag, Berlin, Leipzig, Wien u. Bern